

Teaser, Trailer und warum wir jetzt unbedingt den ganzen Film sehen wollen – Filmbildung mit Trailern (Fortbildung zur SchulKinoWoche 2024)

Inhalt: In einer Welt, in der sich alles verändert und Menschen vor den größten Herausforderungen ihres Lebens stehen, in der nichts so ist, wie es scheint, und Geschichten über Hoffnung, Liebe und das Ende des Universums erzählt werden, kommt eine Fortbildung, die sich mit der typischen Dramaturgie und Ästhetik von Teasern und Trailern beschäftigt. Teaser und Trailer machen Lust aufs Kino. Sie versprechen Geschichten und Bilder und bringen uns im besten Fall dazu, dass wir sehnsüchtig auf die beworbenen Filme warten – manchmal schon ein Jahr im Voraus – und den Kinostart kaum erwarten können. Die filmpädagogische Fortbildung setzt sich mit typischen Strukturen, Formeln und Ästhetiken von Teasern und Trailern auseinander und veranschaulicht diese anhand klassischer und aktueller Beispiele. Dabei geht es vor allem darum, typische Muster sichtbar zu machen und im Hinblick auf ihre Wirkung zu hinterfragen. Die Fortbildung macht zudem Angebote, wie Teaser und Trailer kategorisiert und im Unterricht als kurzweiliger Bestandteil der Arbeit mit Filmen eingesetzt werden können. Recuts und Mash-ups öffnen schließlich den Rahmen und führen vor, wie kreativ und subversiv Filmfans in den vergangenen Jahren auf die vorhersehbare Trailer-Struktur geantwortet haben und damit zugleich einen anderen Blick auf das vorhandene Bildmaterial ermöglichen. Eine Fortbildung über Erwartungen, (falsche) Versprechungen, über Floskeln, Ironie, gut getimte Explosionen und Spezialeffekte, Mainstream und Arthouse, die Aufmerksamkeitsindustrie und die Verführbarkeit des Publikums, sich auch schlechte Filme anzusehen. Vorkenntnisse der Filmanalyse sind nicht erforderlich. Die Teilnehmenden sind aber herzlich eingeladen, sich im Vorfeld selbst bereits über (neue oder alte) Trailer Gedanken zu machen, die sie besonders angesprochen haben. Gerne werden wir diese Beispiele im Rahmen der Fortbildung besprechen. Dozent: Stefan Stilletto, Autor und Filmvermittler Eine gemeinsame Veranstaltung von Vision Kino – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz, der Bundeszentrale für politische Bildung und des Landesinstituts für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt. DigCompEdu – Diese Fortbildung unterstützt Lehrkräfte darin, folgende Kompetenzen (weiter) zu entwickeln: 6.1 Informations- und Medienkompetenz KMK „Bildung in der digitalen Welt“ – Diese Fortbildung unterstützt Lehrkräfte darin, folgende Kompetenzen bei ihren Lernenden zu fördern: 6.1 Medien analysieren und bewerten 6.2 Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren Diese Fortbildung ist für Lehrkräfte konzipiert, die sich auf der Niveaustufe Anfänger befinden. Das Ziel dieser Fortbildung ist es, die o. g. Kompetenzen auf dieser Niveaustufe weiterzuentwickeln.

Nr: 24L3000202

von: 24.10.2024 | 09:00:00 Uhr

bis: 24.10.2024 | 17:00:00 Uhr

Anmeldeschluss: 26.09.2024

Kapazität: 20

Einordnung: Französisch - Englisch - Kunsterziehung - Deutsch - Ethik - Medienbildung
- Bildung in der digitalen Welt - Lernen in der digitalen Welt - Moderne Medienwelten

Veranstaltungsleiter: Galbarz, Florian

Zielgruppe: Lehrkräfte, Seiteneinsteiger

Veranstaltungsort: Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) Halle (Saale)
Halle (Saale)

Dozenten:

Schütz, Peter, Galbarz, Florian, Stiletto, Stefan

Hinweis

Sie erreichen die Webseite mit Ihrer Fortbildung, indem Sie die untenstehende Adresse in die Adresszeile Ihres Internetbrowsers eingeben und anschließend die "Entertaste" drücken.

http://www.bildung-lsa.de/index.php?KAT_ID=15380&fortbildung_id=64742#f64742

Alternativ können Sie auch den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Handy scannen und die entsprechende Seite aufrufen.

